

Seniorentanz in China

TANZEN-GLOBAL, eine Serie über Tanzen in Welt



Seniorentanz, Freilufttanz, chinesischer Fitnessstanz, Parktanz in Chinesisch: *gu`ánch`áng* genannt, ist in der Volksrepublik China seit den 1990iger Jahren populär geworden.

Vorwiegend Frauen aber auch Männer mittleren Alters und älter treffen sich meist abends auf öffentlichen Plätzen zu einer ritualisierten Form von gemeinschaftlichen Bewegungsübungen. Sie tanzen zu modernen und klassischen Liedern - eine Vortänzerin gibt die Schritte nach einer Choreographie vor und alle tanzen nach.

Die Musik kommt von mitgebrachten CD Spielern oder tragbaren Musikverstärkern.

Die Tanzgruppen organisieren sich typischerweise privat innerhalb der Nachbarschaft. Etwa seit 2010 fand die Bewegung verstärkt mediale Beachtung innerhalb und außerhalb Chinas. Da immer

mehr Menschen sich dem Parktanz anschlossen, geriet er unter anderem in die Kritik, anderweitig benutzte Plätze wie Parks oder Parkplätze zu besetzen und Lärmbelästigung zu verursachen. Inzwischen verwendet man unter anderem drahtlose Kopfhörer. Nach Angaben des chinesischen Medienunternehmens CCTV nehmen in der Volksrepublik bis zu 100 Millionen Tänzerinnen und Tänzer täglich daran teil.

Eine organisierte Tanzgruppe trifft sich in der Regel gegen 19 Uhr. Die Beteiligung ist meistens kostenfrei. Der Versuch der Regierung, diese Bewegung zu steuern und nur „korrekte“ Lieder zu erlauben, missglückte, doch sichert sie sich ihren Einfluss durch Wettbewerbe zwischen den Städten, die medial begleitet werden. Diese Generation hat so viele Änderungen an Ideologien, gesellschaftlichen Regeln und Lebensweisen erlebt, so dass sie

sich nur ungern etwas sagen lassen. Sie sind lebenshungrig und neugierig. Der Volkstanz „Yangge“ (Reissprossenlied) aus dem ländlichen Teil im NO Chinas, getanzt zum Erntedankfest, wurde schon als Propagandainstrument zurzeit von Mao Zedong verwendet - der Parktanz kann vielleicht als Spätfolge der maoistischen Politik verstanden werden.

Im November 2016 wurde der Weltrekord der meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer an einem Parktanz aufgestellt. Über 50.000 meist ältere Frauen tanzten parallel in 14 chinesischen Städten zur selben Musik. Im Jahr davor waren es nur 18.000!

Ob ein „Österreich tanzt“ ebenso erfolgreich wäre? Mir würde spontan der „Radetzky marsch“ und die „Tritsch Tratsch Polka“ einfallen, ev. noch das „Bauernmadr“. Was meint Ihr dazu?

Dr. Burgi Schneider

Wettbewerb Video-Clips - Länge 3 Minuten

Wir suchen das beste Video für unsere Homepage, eines in dem unsere Tanzvielfalt unterstrichen wird, das heißt unsere unterschiedlichen Tanzformen dargestellt sind!

Einsendeschluss ist der 01.12.2018, Zusendung an die Redaktion, redaktion@seniorentanz.at

Die Jury ist der Bundesvorstand. Die Gewinnerin/der Gewinner erhält einen Workshop des BV.

Die Redaktion